

IG Metall Jugend Salzgitter-Peine ruft auf:



Wir wollen eine Zukunft in Salzgitter und der Region!

Die Forderungen sind einfach und nachvollziehbar:

Erstens: Die unbefristete Übernahme der Auszubildenden nach der Ausbildung.

Zweitens: Schluss mit den Lagerplänen für Atommüll in Salzgitter, unter unseren Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Wir haben unsere Forderung nach der unbefristeten Übernahme im Anschluss an die Ausbildung am 1. Oktober in Köln mit 20.000 Jugendlichen deutlich gemacht.

Jetzt gilt es für uns, in Salzgitter ein ebenso deutliches Zeichen an die Unternehmen, die Politik, die Beschäftigten und Einwohner zu setzen. Erste

Teilerfolge gibt es zu vermelden, so die Übernahmeregelungen bei Volkswagen und in der Stahlindustrie.

Auf diesen Erfolgen müssen wir aufbauen, damit auch die anderen Auszubildenden eine Chance auf ein planbares und sicheres Einkommen haben!

In den Tarifrunden 2012, bei der SZST und der Metall- und

Elektroindustrie wird diese Forderung eine wesentliche Rolle spielen.

Ein Atommüllendlager steht unserem Streiten für eine gute Arbeits- und Lebensperspektive für die junge Generation in Salzgitter entgegen.

Wir wollen hier unsere Zukunft gestalten und leben, doch Schacht Konrad als Endlager wirft düstere Schatten auf unsere Zukunft.



Unsere Redner:

Hartmut Meine, Bezirksleiter der IG Metall
Brigitte Runge, IG Metall Vorstandsmitglied
Janice Kowolik und Isabel Fetscher, MAN
Nina Brodmann, VPS
Serdar Tastan und Tayfun Yuvanc, VW
Chantal Dannehl, Bosch
Jennifer Hopert, SZST
Carsten Bremer, IG Metall Salzgitter-Peine

Ablauf Nikolausaktion:

um 09:30 Uhr

beginnt der Bustransfer von der BBS Fredenberg.

um 09:45 Uhr

fährt ein Bus von der SMAG in SZ-Bad ab.

um 10:00 Uhr

fahren die Busse an den übrigen Betrieben ab.

ab 10:30 Uhr

Demozug für die Zukunft der jungen Generation. Start Festplatz Neißestr. in SZ-Lebenstedt.

ab 11:00 Uhr

Gemeinsame Jugend- und Auszubildendenversammlung und Kundgebung der Nikoläuse auf dem Rathausvorplatz in Salzgitter Lebenstedt.

ab 12:00 Uhr

Rückfahrt der Auszubildenden in die Betriebe und die BBS-Fredenberg.



Hinweise:

In vielen Betrieben finden vor der gemeinsamen Jugend- und Auszubildendenversammlung schon betriebliche Versammlungen statt.

Diese werden dann unterbrochen und wir treffen uns alle zu der gemeinsamen Nikolausaktion in der Stadt.

Nach der Rückkehr in den betrieb werden die betrieblichen Versammlungen fortgesetzt. Darum besser nicht den Bus verpassen!